



::: Macht mir auf die Gartenthür,
Daß ich suche meinen Schatz. :::
::: Setzt euch alle auf die Kniee,
Um zu suchen meinen Schatz. :::

2.

Jammer, Jammer über Jammer,
Hab verloren meinen Sohn.
Ich will gehen, ich will sehen,
Und will suchen meinen Sohn.
Macht mir auf die Gartenthür,
Daß ich suche meinen Sohn.
Freude, Freude, über Freude,
Hab gefunden meinen Sohn.

65. Topf schlagen. *

Man stellt einen Topf in die Mitte eines freien Platzes und die Mitspielenden stehen in einem Kreise um denselben herum. Statt des Topfes kann man auch etwas anderes hinstellen, einen Korb oder ein Bänkchen. Nachdem die Blindkuh ausgezählt worden ist, verbindet man ihr die Augen und gibt ihr einen Stock in die Hand; dann führt man sie dreimal im Kreise um den Topf herum, während der Kreis singt:

„Die Augen sind dir nun verbunden,
Drum geh' herum und gib recht Acht,
Bis du den rechten Weg gefunden,
Dann schlag das Töpflein, daß es kracht!“

Mit dem Gesichte nach dem Topfe gerichtet, läßt man die Blindkuh stehen. Sie geht nun langsam auf den Topf zu; sobald sie den letztern erreicht zu haben glaubt, schlägt sie zu. Gewöhnlich verfehlt sie das Ziel. Darum ist es ihr erlaubt, dreimal zu schlagen, dann aber kommt ein anderer an die Reihe. Kommt die Blindkuh dem Kreise zu nahe, dann wird gerufen: „Es brennt!“ Derjenige, welcher zuerst den Topf trifft, so wie der, der ihn zuerst in Stücke schlägt, erhält einen Preis. Gewöhnlich legt man den Preis vor dem Spiele in den Topf, z. B. einen Apfel oder dergleichen. Wenn die Blindkuh im Begriff ist zu schlagen, so müssen die Kinder, die den Kreis bilden, schweigen, bis der Schlag geschehen ist, damit sie nicht irre geführt, oder auch nach dem Topfe hingeleitet werde.

66. Der Gänседieb. *

Die Kinder gehen im Kreise um und singen:

Wer eine Gans gestohlen,
Der ist ein Dieb,
Wer mir sie aber wiederbringt,
Den hab' ich lieb.